

Zeitung für den Barnim

Offene Worte

Jeden
Tag neu.

Online
Nr. 445

18. April 25
34. Jahrg.

Die Linke

Barnim

**Friede,
Freude,
Familie**

OWO wünscht erholsame
Osterfeiertage.

Und vielleicht bleibt ja Zeit
für ein gutes Buch?

Empfohlen von
Buchhändlerin Sylvia Pyrlík
von der Buchhandlung
„Schatzinsel“ in Bernau

Ich möchte das Buch „Seht zu, wie Ihr zurechtkommt“ von Sebastian Schoepp, Jahrgang 1964, der viele Jahre lang politischer Redakteur bei der Süddeutschen Zeitung war, empfehlen. Es hat mich persönlich sehr betroffen gemacht. Denn ähnlich wie dem Autoren ergeht es mir selbst jeden Tag. Mein starker Onkel Klaus, der immer alles konnte, für viele Situationen einen klugen Rat hatte, immer half, leidet heute an Vergesslichkeit und Gebrechlichkeit. Oft entstehen skurrile Situationen, die – wäre man nicht selbst betroffen – ziemlich lustig daher kämen.

Doch was er nicht vergessen hat, sind Eindrücke des zweiten Weltkrieges, und die damit verbundenen Ereignisse die er als fünfjähriges Kind erleben musste. Die offensichtlich



nicht verblasst sind oder mit großer Macht zurückkehren! Nie werde ich den Anblick vergessen, als er am Wohnzimmertisch zusammen gesunken gesessen hat. Mein starker Onkel Klaus hat geweint und gesagt: „Seit heute höre ich das Getrappel unserer Füße auf der Landstraße wieder, während wir flüchten mussten.“ Tiefflieger, die Bomben auf Flüchtlingstracks werfen. Mein Onkel verlor seine Mutter, die den Kinderwagen mit dem drei Monate alten Säugling schob. Er überlebte an der Hand seiner Oma und erreichte irgendwann Frankfurt an der Oder.

Die Eltern von Sebastian Schöpp sind noch etwas älter und die Kriegserlebnisse waren ganz andere. Er hat sich auf eine Zeitreise ins Leben seiner Eltern begeben, vom

Russlandfeldzug bis ins Pflegeheim. Je tiefer er dabei in die Vergangenheit Deutschlands vordringt, desto stärker wird die Erkenntnis: Die Vergangenheit ist nicht tot, sie lebt in uns weiter.

Und: Solange wir uns mit unseren Eltern, Groß- oder Urgroßeltern über Kriegserlebnisse unterhalten können, mindestens solange lebt die Mahnung daran, welchen Hass, welches Leid und welche Verwüstung ein Krieg schafft. Nie wieder Krieg, nie wieder Faschismus! In diesem Sinne: Friedliche Ostern.

Buchtipp:

Sebastian Schoepp,
„Seht zu,
wie Ihr zurechtkommt“

nächste Online-Ausgabe am 22. April

Herausgeber: Virtuelle AG Offene Worte der Barnimer Linken & Kreistagsfraktion der Linken, ViSdP: Dominik Rabe.
Kontakt: Die Linke Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334-385488
E-Mail: offeneworte@dielinke-barnim.de
Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten): DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429
Verwendungszweck: Spende OW.